

ACE Auto Club Europa e.V.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Verantwortlich: Sören Heinze  
E-Mail: [presse@ace.de](mailto:presse@ace.de)  
Tel.: 030 278 725-15

## ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 15.01. – 17.01.2021

# Weiterhin leere Straßen und keine Staus

### Strecken mit teils umfangreichen Baustellen

**A1** Köln – Münster – Osnabrück – Dreieck Ahlhorner Heide

**A3** Bonn – Köln – Oberhausen

**A5** Karlsruhe – Heidelberg

**A6** Mannheim – Heilbronn

**A7** Hildesheim – Hannover – Göttingen // Fulda – Würzburg // Heidenheim – Ulm

**A10** Nördlicher Berliner Ring

**A11** Berliner Ring – Kreuz Uckermark

**A24** Schwerin – Berliner Ring

**A40** Duisburg - Mülheim

**A43** Recklinghausen – Bochum – Wuppertal

**A45** Hagen – Gießen

**A46** Wuppertal – Düsseldorf

### Strecken mit Vollsperrungen

Bis zum Redaktionsschluss keine Sperrungen gemeldet.

## Nachbarländer

### **Aktueller Lageberichte der Alpenpässe**

Sämtliche Alpenpässe mit Winterschließung sind gesperrt. Die Schneefälle in den vergangenen Wochen haben zudem zu etlichen weiteren kurzfristigen Sperrungen geführt. Ein Blick auf die Alpenstraßen-Übersicht des ACE unter [ace.de/alpenpaesse](https://ace.de/alpenpaesse) bietet zu Straßenzustand, Winterausrüstungs- oder Schneekettenpflicht, sowie situationsbedingte weitere Sperren von Alpenpässen tagesaktuelle Informationen.

### **Österreich**

Ganz Österreich ist derzeit als Risikogebiet eingestuft. Außerdem gilt in Österreich eine 10-tägige Quarantänepflicht bei Einreise aus Risikogebieten, zu denen im Moment auch Deutschland zählt.

### **Schweiz**

Die Schweiz ist als Risikogebiet eingestuft, eine entsprechende Reisewarnung des Auswärtigen Amtes ist auch hier aktiv. Eine Einreise ist dennoch ohne Einschränkungen möglich, mit Verkehrsbehinderungen muss ähnlich den oben aufgeführten inländischen Szenarien gerechnet werden.

### **Norditalien**

Ganz Italien ist als Risikogebiet eingestuft, eine entsprechende Reisewarnung des Auswärtigen Amtes ist aktiv, nachts gilt landesweit eine Ausgangssperre zwischen 22 und 5 Uhr. Reiseverkehr findet praktisch keiner mehr statt. Eine Einreise ist nur noch unter Vorlage eines negativen PCR-Tests, der nicht älter als 48 Stunden sein darf, möglich. Ansonsten gilt Quarantänepflicht.

### **Frankreich**

Eine Einreise nach Frankreich aus touristischen Gründen ist derzeit zwar möglich, auf Grund eines nicht vorhandenen Angebotes jedoch nicht sinnvoll. Zudem herrscht eine Ausgangssperre zwischen 20 Uhr und 6 Uhr. In diesen Fällen ist auch eine Durchreise nur in zwingenden Gründen möglich, eine entsprechende Bescheinigung muss mitgeführt werden. Eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes für ganz Frankreich mit Ausnahme von Korsika und der Bretagne ist aktiv.

## **Weitere Nachbarländer**

### **Dänemark**

Einreise nicht möglich, außer mit einem wichtigen Grund und Nachweis eines negativen PCR-Tests. Die wichtigen Gründe und der berechtigte Personenkreis sind beim Auswärtigen Amt und den dänischen Behörden abzuklären. Grenzkontrollen führen zu Wartezeiten. Durchreise unter Bedingungen möglich, für Einwohner Schleswig-Holsteins gelten zudem weitere Ausnahmeregelungen.

### **Polen**

Die Ein- und Ausreise nach Polen ist derzeit problemlos gewährleistet, allerdings gilt für Polen als Risikogebiet eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Polen befindet sich zudem in einem Lockdown, touristische Reisen sind faktisch nicht möglich.

### **Tschechien**

Eine Einreise ist zwar möglich, es muss jedoch ein aktueller negativer PCR-Test vorgelegt werden. Auch ist die Einreise vorab online anzumelden. Tschechien ist Risikogebiet mit entsprechender Reisewarnung.

### **Belgien**

Einreise nur unter erschwerten Bedingungen, da zahlreiche Gebiete in Deutschlands seitens Belgien als Risikogebiete gelten. Bei Einreise aus solchen besteht eine Quarantäneverpflichtung. Ausnahmen unter bestimmten Kriterien. Belgien befindet sich in einem Teil-Lockdown, touristische Reisen daher faktisch nicht möglich. Eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes gilt auch für Belgien.

### **Luxemburg**

Einreise ohne Einschränkungen möglich, allerdings gibt es für Luxemburg eine Reisewarnung.

### **Niederlande**

Einreise nur unter Einhaltung einer zehntägigen Quarantäne möglich, die Durchreise ist jedoch problemlos möglich. Die Niederlande befinden sich bis mindestens 19. Januar in einem strengen Lockdown, das öffentliche Leben ist erheblich eingeschränkt. Deutschland wurde seitens der

Niederlande als Risikogebiet eingestuft, ebenso ist eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes für die Niederlande aktiv.

Alle oben genannten Hinweise dienen nur als grober Anhaltspunkt und erfolgen ohne Gewähr.

### **Über den ACE Auto Club Europa e.V.:**

Der ACE Auto Club Europa ist Mobilitätsbegleiter aller modernen mobilen Menschen. Wir bieten unseren über 630.000 Mitgliedern klare Orientierung, sichere Hilfe und zuverlässige Lösungen. Die Kernthemen des Clubs sind die klassische Unfall- und Pannenhilfe sowie Verkehrssicherheit, Elektromobilität, neue Mobilitätsformen und Verbraucherschutz.

### **Für Rückfragen und Interviewwünsche:**

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: [presse@ace.de](mailto:presse@ace.de), Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

Twitter: [twitter.com/ACE\\_autoclub](https://twitter.com/ACE_autoclub)